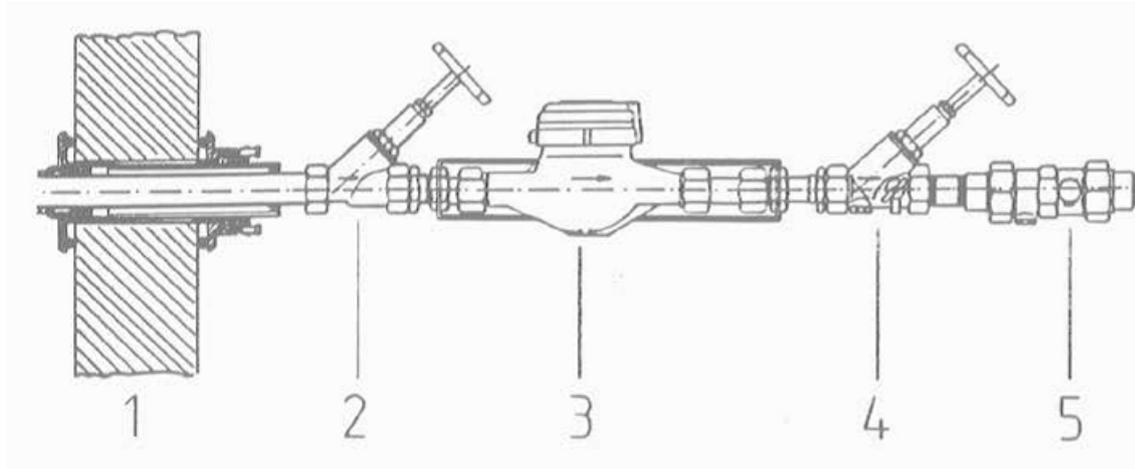


# Installationsschema Wasserzähleranlage

1. Mauerdurchführung (ab hier Zuständigkeit Sanitärunternehmen)
2. Absperrventil ohne Entleerung
3. Wasserzählerbügel ( Schiebestück nach dem Zähler )
4. Absperrventil mit Entleerung ( kein KfR Ventil )
5. Rückflussverhinderer



Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Waldshut–Tiengen GmbH sind Rückflussverhinderer als Armatur mit eigenem Gehäuse zu verwenden ( 5 ). KfR Ventil oder Rückschlagklappen sind nicht erlaubt.

Nach dem Rückflussverhinderer ( 5 ) ist eine Entleerung einzubauen.

Unterhalb des Zählerbügel ( 3 ) ist eine Wasserauffangeinrichtung anzubringen und bei Möglichkeit anzuschließen, diese kann entfallen falls sich im Raum ein Bodenablauf befindet.

Es dürfen nur Schlauchventile mit Rückflussverhinderer sowie Be-/Entlüfter benutzt werden.

Führt die Zählerleitung durch einen anderen Raum oder ist länger als 2m, so ist unmittelbar nach dem Eintritt der Hausanschlussleitung ( 1 ) ein zusätzliches Absperrventil zu installieren und zusätzlich jedoch, nur bei einer Zuleitung durch einen anderen Raum ein Rückflussverhinderer ( 5 )

Zählermitte von OK Fußboden: Zähler waagrecht 0,8 m / Steigrohrzähler 0,9 m  
( jeweils +- 0,2 m )

Freiraum über waagrechte montierte Zähleranlagen 70cm  
Mindestabstand Steigrohrleitungen untereinander 30cm

Bei Wasserbehandlungs-, Druckerhöhungs-, Feuerlöschanlagen, sowie bei Schwimmbäder und Großverbraucher sind spezielle Netztrennungs-, Absicherungseinrichtungen erforderlich.

Erweiterungen/Umbauten der Trinkwasseranlage sind der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH unverzüglich mitzuteilen.

# Installationsschema Wasserzähleranlage

Die Anmeldung bei den Stadtwerken und die Ausführungsabklärung sind vor der Errichtung erforderlich.

Den entsprechenden Unterlagen können Sie auf unserer Homepage entnehmen.

Bitte die Anträge an folgende Mail-Adresse senden: [netze@stadtwerke-wt.de](mailto:netze@stadtwerke-wt.de)

**Alle Bauteile müssen eine DVGW Zulassung haben.**

